

Stützpunkt für Läufer lebt wieder auf

LG Bauerkamp zum Kassel Marathon

Warburg (WB/als). Mit der Laufgemeinschaft Bauerkamp Warburg zum Kassel Marathon – dieses Angebot für alle Laufsportfreunde wird neu belebt. Warburg ist wieder ein Kasseler Trainingsstützpunkt.

Im zu Ende gehenden Jahr 2010 hatte die Beteiligung an der Stützpunktarbeit in Warburg nicht den Stellenwert der Vorjahre. Mit Blick auf die vierte Auflage des nordhessischen Laufevents sind die Warburger nun aber wieder voll dabei. »Lauf für Dein Leben« lautet das Motto des Kassel Marathon, der am 22. Mai 2011 stattfindet.

»Die LG Bauerkamp möchte interessierten Läuferinnen und Läufern dieses Motto näher bringen«, sagten Warburgs Stützpunkttrainer Andreas Weidner-Müller und Marathon-Cheforganisator Winfried Aufenanger am Dienstagabend am Rande des Trainings in der Turnhalle des Johann-Conrad-Schlaun-Berufskollegs. Aufenanger berichtete, dass es einen Marathon-Stützpunkt-Cup geben wird, der finanziell und auch von den Preisen her sehr attraktiv sein werde.

»Auch das Rahmenprogramm für die Schüler und Jugendlichen haben wir umfangreicher gestaltet«, betonte der ehemalige Marathon-Bundestrainer. Gerade in diesem Bereich ist die LG Bauerkamp (LGB) bekanntlich mit Talenten gut besetzt. Diese haben zum Beispiel bei der Nordhessen-Cup-Laufserie einige Pokale gewonnen.

»Zwar gibt es Mitte Januar eine offizielle Eröffnung, interessierte Läuferinnen und Läufer können sich aber schon jetzt für den Stützpunkt anmelden oder sich informieren«, machte LG-Presseswart Alexander Selter deutlich. Es wird zwei feste Trainingseinheiten geben. Dienstags von 18.45 Uhr an in den Sporthalle des Berufskollegs und sonntags die längere Laufeinheit. »Das Hauptaugenmerk liegt aber nicht nur auf dem Marathon, auch für den Halbmarathon werden wir die Aktiven gezielt vorbereiten«, betonte Trainer Andreas Weidner-Müller.

Längere lockere Läufe, Tempoeinheiten, Athletiktraining, Kräftigungsübungen, Dehnprogramme – die Stützpunkttrainer werden die Vorbereitung abwechslungsreich gestalten, um die Läuferinnen und Läufer für den Kassel Marathon fit zu machen.

Auch ein Laktat-Stufen-Test zur Bestimmung des Leistungsstandes mit danach ausgerichtetem Trainingsplan werde wieder angeboten. »Wir wollen die Voraussetzungen schaffen, damit sich Läuferinnen und Läufer in den nächsten vier Monaten gezielt auf den Kassel Marathon vorbereiten können«, sagten Weidner-Müller, Selter und Aufenanger.

Ansprechpartner für weitere Informationen und Anmeldung sind Andreas Weidner-Müller (☎ 05641 / 740 145) und Alexander Selter (☎ 05641 / 5761).

Ausdrücklich betonen die beiden, dass dieser Aufruf nicht nur für Vereinsmitglieder gilt, sondern dass sich alle interessierten Sportler anmelden können.

»Das Angebot richtet sich an alle Interessierten, nicht nur an unsere Mitglieder.«

Alexander Selter
(2. Vorsitzender der LGB)



Auf gute Zusammenarbeit: Andreas Weidner-Müller (rechts) ist Stützpunkttrainer der LG Bauerkamp. Marathon-Cheforganisator Winfried Aufenanger freut sich, dass die LG mitmacht. Foto: A. Selter

Sport in Kürze

Winterpause: Nach den Sportkreisen Höxter und Warburg haben jetzt auch die anderen Hochstiftkreise, Büren und Paderborn, den Fußball-Punktspielbetrieb 2010 eingestellt. Im Sportkreis Büren soll es im neuen Jahr am 13. März weitergehen, in Paderborn am 20. Februar. Eine Generalabsage für dieses Wochenende gibt es auch für die Bezirksliga IV und die Westfalenliga I.

RV »St. Georg« Diemelthal: Beim Weihnachtsreiten in Germete zeigt der Nachwuchs am Sonntag, 12. Dezember, von 14 Uhr an in der Reithalle sein Können. Für 15 Uhr ist eine Springvorführung geplant. Den Abschluss der sportlichen Darbietungen machen ab 15.45 Uhr die Voltigierkinder. »Bei Kaffee und Kuchen können sich alle Interessierten einen Überblick

über die Jugendarbeit im Verein verschaffen«, rührt der Vorstand die Werbetrommel.

TTV GW Daseburg: Die Tischtennis-Vereinsmeister im Jugendbereich werden am Sonntag, 12. Dezember, in der Turnhalle der Grundschule ermittelt. Um 11 Uhr machen die Schülerinnen und Schüler den Auftakt. Von 12 Uhr an greifen auch die Mädchen und Jungen ins Geschehen ein.

FC Großeneder/Engar: Anmeldungen zur Weihnachtsfeier nehmen Vorsitzender Herbert Gehrendes (☎ 05644 / 8257) und 2. Geschäftsführer Andreas Vieth (☎ 05644 / 1862) bis zum kommenden Montag, 13. Dezember, entgegen. Gefeierte wird am Samstag, 18. Dezember, von 19 Uhr an in der Gaststätte »Zur Post«.

Hallen-Masters in Warburg ausgelost – 7 800 Euro Preisgeld



Gut gelaunt bei der Auslosung: Die Vertreter der Sponsoren greifen nach den Loskugeln in den großen Pokalen. Unser Foto zeigt von links: Daniel Güthoff (Heil- und Mineralquellen Germete), Wieland Dierks

(RWE) und Wolf-Rüdiger Mutter (Heil- und Mineralquellen Germete). Das bestdotierte Fußballturnier im Kreis Höxter beginnt mit der Vorrunde am 15. und 16. Januar. Fotos: Günter Sarrazin

Marsberg statt Brilon

Früherer Austragungsort ist wieder dabei – Tickets für Dortmund-Spiel zu gewinnen

■ Von Günter Sarrazin

Warburg (WB). Zurück zu den Wurzeln. Beim RWE-Hallenfußball-Masters 2011 gilt dieser Slogan in der Vorrunde. »Wie in den Anfängen des Turnieres haben wir Marsberg wieder als Standort dabei«, berichtete Organisator Ingo Schaffranka während der Auslosung der Vorrundengruppen.

Kenner der Szene wissen: Neben Brakel und Warburg war Brilon in den vergangenen Jahren dritter Vorrundenort des mit 7 800 Euro dotierten Seniorenturnieres. »In Brilon findet nun ein Turnier des RWE-Wintercups statt, der neben dem Masters ein weiteres Topturnier ist. Beide werden von RWE sehr großzügig unterstützt«, sagte Schaffranka am Mittwochabend im Romantikhotel »Alt Warburg«. Der Wechsel von Brilon nach Marsberg hat zahlenmäßige Auswirkungen. In der dortigen

Vorrunde sind nur zehn Mannschaften dabei; sie spielen in einer Gruppe. In Brakel und Warburg starten jeweils 18 Teams aufgeteilt in zwei Gruppen. Man habe versucht, in Marsberg zumindest auf zwölf Teilnehmer zu kommen. Das sei aber nicht gelungen, berichtete Schaffranka. Der Turnierorganisator zeigte sich zuversichtlich, dass in der Marsberger Dreifachsporthalle eine gute Atmosphäre herrschen wird. Mit Blick auf die Zukunft wolle man auch dort 18 Vereine ins Rennen schicken.

»In Marsberg hatten wir früher eine tolle Stimmung. Das wird gut«, pflichtete ihm Wolfgang Eikenberg, Ehrenvorsitzender der ETSG Germete, bei. Auch der aus dem Ruhrgebiet angereiste RWE-PR-Referent Wieland Dierks äußerte sich positiv: »Mit Marsberg haben wir eine wunderbare Alternative gefunden«, sagte der gebürtige Detmolder, der das Masters

seit den Anfängen mitbetreibt. Die Vorrundenturniere in Brakel und Warburg werden am 15./16. Januar 2011 ausgetragen. In Brakel fungiert die Spielvereinigung Brakel als Ausrichter, in Warburg die ETSG Germete. Die Vorrunde in

Marsberg findet am Sonntag, 23. Januar, statt. Die Lucky-Loser-Runde (29. Januar) und die Endrunde (30. Januar) richtet Warburg 08 aus. »Die Endrunde steigt traditionell in der Warburger Dreifachsporthalle«, betonte Schaffranka.

Der Unternehmer aus Werl, der als Organisator des Silvesterlaufes von Werl nach Soest den größten Lauf dieser Art in Europa managt, und die Gesandten der heimischen Vereine waren nicht nur wegen der Ergebnisse der Auslosung (siehe: »Briel: Das ist brisant«) und des guten Essens im »Alt Warburg« zufrieden. Die gute Nachricht des Abends verkündete Wieland Dierks. »Das RWE-Masters

»Das RWE-Masters behält seinen Platz in der Reihe der großen Hallenturniere.«

Wieland Dierks
(PR-Referent des Sponsors)

Briel: »Das ist brisant«

Höxter, Nieheim und Erkeln in einer Vorrundengruppe

Warburg (gü). Als der TuS Erkeln in die Gruppe A der Brakeler Masters-Vorrunde gezogen wird, lächelt Helmut-Jörg Briel. »Das ist gut«, sagt der Vorsitzende und Vater aller Erfolge der Spielvereinigung Brakel während der Auslosung in Warburg.

»Das ist gut«, meint Briel, weil die spielstarken Erkelner nicht mit Landesligist SpVg. Brakel in einer Gruppe sind. Mit TIG Brakel, dem TSC Steinheim und dem TuS Bad Driburg hatten die Rot-Schwarzen schon mehrere interessante Mannschaften in ihrer Gruppe B, als die Erkelner Loskugel aus dem Pokal geholt wurde. Mit dem FC Aa Nethetal kommt am Schluss noch ein weiteres Derby für die Brakeler Grütznere-Elf hinzu.

»Herr Mutter hat sehr gut gezogen«, sagt Helmut-Jörg Briel und blickt in Richtung Wolf-Rüdiger Mutter. Der 41 Jahre alte Innendienstleiter der Heil- und Mineralquellen Germete hat aus einem der drei großen Siegerpokale die Namen der Brakeler Teilnehmer ge-



»Gruppe A in Brakel ist stark besetzt«, sagt Helmut-Jörg Briel.

fischt. RWE-Repräsentant Wieland Dierks (Gruppe Warburg) und Daniel Güthoff, Angestellter Betriebsnennendienst Heil- und Mineralquellen Germete (Gruppe Marsberg), zogen im »Alt Warburg« die anderen Loskugeln.

»Bei uns in Brakel ist die Gruppe A die stärkere Gruppe, da steckt mehr Brisanz drin«, urteilt Briel. Landesligist SV Höxter und die Bezirksliga-Spitzenmannschaften FC Nieheim und TuS Erkeln sind am

Wochenende 15./16. Januar die Favoriten in Brakels A-Gruppe. Mindestens einer dieser drei Vereine kann nur über die Lucky-Loser-Runde in die lukrative Endrunde einziehen, denn nur der Gruppenerste und Gruppenzweite qualifizieren sich direkt.

»Den direkten Einzug in die Endrunde wird der SV Dringenberg schaffen«, sind sich alle Vereinsvertreter einig. Der Bezirksligist ist Favorit in der Warburger Gruppe B. Auch die A-Ligisten VfR Borgentreich und FC Germete/Wormeln sind zu beachten. »Wir würden gern den Sprung in die Endrunde schaffen«, sagt Germetes Vorsitzender Wolfgang Eikenberg. In der Gruppe A gelten die Bezirksligisten Warburg 08 und SV Menne als klare Favoriten. Man müsse aber abwarten, mit welchen Spielern sie auflaufen.

In der Marsberger Vorrunde spricht die Papierform für Landesligist VfB Marsberg und den spielfreudigen SC Willingen als Topkandidaten für die Endrunde. »Auch der A-Ligist VfL Giershagen kann in der Halle ein gutes Wort mitreden«, sagt Marsbergs Geschäftsführer Friedel Emmerich.

Masters-Gruppen

Vorrunde Brakel

Gruppe A: SV Altenbergen/Vörden, FC Nieheim, TuS Hemsben, SC Lauenförde, SV Kollerbeck, SV Höxter, SV Alhausen/Pömben, TuS Erkeln, TuS Vinsebeck
Gruppe B: TIG Brakel, SV Fürstenaubödexen, FC Stahle, SpVg. Brakel, TSC Steinheim, TuS Bad Driburg, SV Ottbergen/Bruchhausen, TuS Amelunxen, FC Nethetal

Vorrunde Warburg

Gruppe A: SV Germania Nörde, TuS Helsen, SG Bühne/Körbecke, FC Großeneder/E., FC Peckelsheim/Eissen/Löwen, SuS Rösebeck, SuS Gehren/Altenheerse, SV Menne, Warburger Sportfreunde 08
Gruppe B: TSV Zierenberg, SSV Herlinghausen, SV Bonenberg, SV Dringenberg, SG Wettesingen/Breuna, SV Hohenwepel, SV Scherfede/Rimbeck, FC Germete/Wormeln, VfR Borgentreich

Vorrunde Marsberg

SG Hoppecke-Messingh.-Bontkirchen, SV Eresburg/Obermarsberg, SG Hoppecketal/Padberg, TSV Lüttersheim, SC Willingen, BV Alme, TSV Bigge-Olsberg, VfB Marsberg, SV Thülen, VfL Giershagen